

247 Mann an Offizieren, Unteroffizieren, Signalisten und Sanitäts-Soldaten.

Durch Gesetz vom 3. Juni 1852 wurde der in Folge des Gesetzes vom 9. November 1848 außer Anwendung gekommenen Stellvertretung bei der Armee wieder Geltung verschafft, die Theilung der activen Armee in zwei Abtheilungen aufgehoben und die Kriegsreserve wieder in unmittelbare dienstliche Verbindung mit der activen Armee gebracht.

Vom 1. November an erhielten die Adjutanten und Subalternoffiziere der Reiterei und reitenden Artillerie Chargenpferde.

Die Militair-Borraths-Anstalt wurde reorganisirt und ihr Geschäftskreis bedeutend erweitert.

1853. Nach gleichmäßiger Bewaffnung der leichten Infanterie mit gezogenen Infanterie-Gewehren erhielten die bisherigen Schützen-Bataillone vom 1. Januar 1853 an den Namen: „Jäger-Bataillone“.

Gleichzeitig wurden bei jedem Infanterie-Bataillone 8 Unteroffiziere und 64 Soldaten — die besten Schützen — mit gezogenen Gewehren bewaffnet und die Betreffenden „Schützen“ benannt.

Die Infanterie und Reiterei erhielten neue Exercier-Reglements und in die Armee wurde ein neues Wirthschafts-Reglement für den Friedens- und Kriegsstand gegeben.

Einer dritten vom deutschen Bunde angeordneten Inspection der deutschen Bundes-Contingente gemäß, wurde das sächsische Contingent bei Großenhain und Riesa — wo der größte Theil der Armee Cantonnements bezogen hatte — durch hierzu abgeordnete Generale besichtigt.

Die Müller- und Bäcker-Abtheilung beim Magazine zu Dresden wurde militairisch organisirt und equipirt.

1855 erfolgte die Formirung der vier Reiter-Regimenter in zwei Brigaden, jede zu zwei Regimentern, und die Einführung der 12pfündigen Granatcanonen als Feldgeschütze bei der Artillerie.

Beim Fuß-Artillerie-Regimente wurden Trompeter statt der bisherigen Obersignalisten auf den Etat gebracht.

Eine Montirungs-Werkstatt wurde errichtet und der Militair-Borraths-Anstalt unterstellt.

1856 wurde ein neues Militair-Strafgesetzbuch und dem entsprechend abgeänderte Bestimmungen über Handhabung der Disciplin in die Armee erlassen.